

Dach, Simon: Alles ist, O Gott, in dir (1632)

1 Alles ist, O Gott, in dir
2 Überschwänglich, Weißheit, Leben,
3 Freude, Reichthumb, Macht und Zier,
4 Menschen Pracht daneben,
5 Ihr Verstand, Gewalt und Lust
6 Ist nur Wust,
7 Schaum und Schatten eben.

8 Wol der Seelen, welche dich
9 Einig für ihr Theil erwehlet,
10 Und im Glauben inniglich
11 Sich mit dir vermählet!
12 O was Gnüg erdenckt ein Sinn,
13 Was Gewinn,
14 So den Edlen fählet?

15 Weg, O Herrlichkeit der Welt!
16 Weint ihr König' aller Enden,
17 Die das Glück erhaben helt
18 Mit untreuen Händen,
19 Eure Hoheit ist ein Radt
20 Und ein Bladt,
21 Das sich leicht kan wenden.

22 Sie hat Gott das theure Gut,
23 Der giebt ihr sich zu erkennen
24 In der Liebe, daß ihr Muth
25 Gegen ihn muß brennen:
26 Denn in ihm besitzet Sie,
27 Was man je
28 Schönes möchte nennen.

29 Weder Furcht noch Sorge legt

30 Sich in ihrer Liebe Kertzen:
31 Denn sie seinetwegen trägt
32 Mit standhaftem Hertzen
33 Dürfftig, nackt, verachtet seyn,
34 Kranckheit-Pein,
35 Ja auch Todes-Schmertzen.

36 Denn sie weiß bey wem sie hält,
37 Und daß sie von ihm nicht Leyden,
38 Nicht Gewalt, noch Zeit, noch Welt
39 Ewig werde scheiden,
40 Und daß ihrer Trübsahl Lohn
41 Sey die Krohn
42 Aller ewgen Freuden.

43 Sünden-Pracht und Glückes-Schein
44 Tritt sie Himmlisch groß mit Füssen,
45 Ist an Lieb und Glauben rein,
46 Heilig am Gewissen,
47 Darumb Fried und Freud im Geist,
48 Allermeist
49 Sie bedienen müssen.

50 Herr wenn nimbst du mich von mir
51 Und erwehlst mich für den deinen,
52 Daß ich mag in heilger Zier,
53 Stets vor dir erscheinen
54 Und dich, O mein Eigenthumb,
55 Wiederumb
56 Halte für den meinen?

57 Meine krancke Seel ist matt
58 Und verkömbt gantz für Verlangen,
59 Allen Kummer, den sie hat
60 Ist nur dich zu fangen,

61 Und von Welt und Sünden ioß,
62 Dir stets bloß
63 Brünstig anzuhangen.

64 Laß mein Hort ohn' unterlaß
65 Mich mit dir vereinigt leben,
66 Wirck in mir der Erden Haß,
67 Daß ich dir ergeben:
68 Keine Lust, darauf die Welt
69 Etwas hält,
70 In mir lasse schweben.

71 Daß ich hab' in Lieb' und Noht
72 Bloß an dir die höchste Freude,
73 Kranckheit, Blösse, Schmach und Todt
74 Gern' und willig leide,
75 Und ist denn mein Stündlein hier,
76 Gar zu dir
77 In mein Erbreich scheide.

(Textopus: Alles ist, O Gott, in dir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53433>)